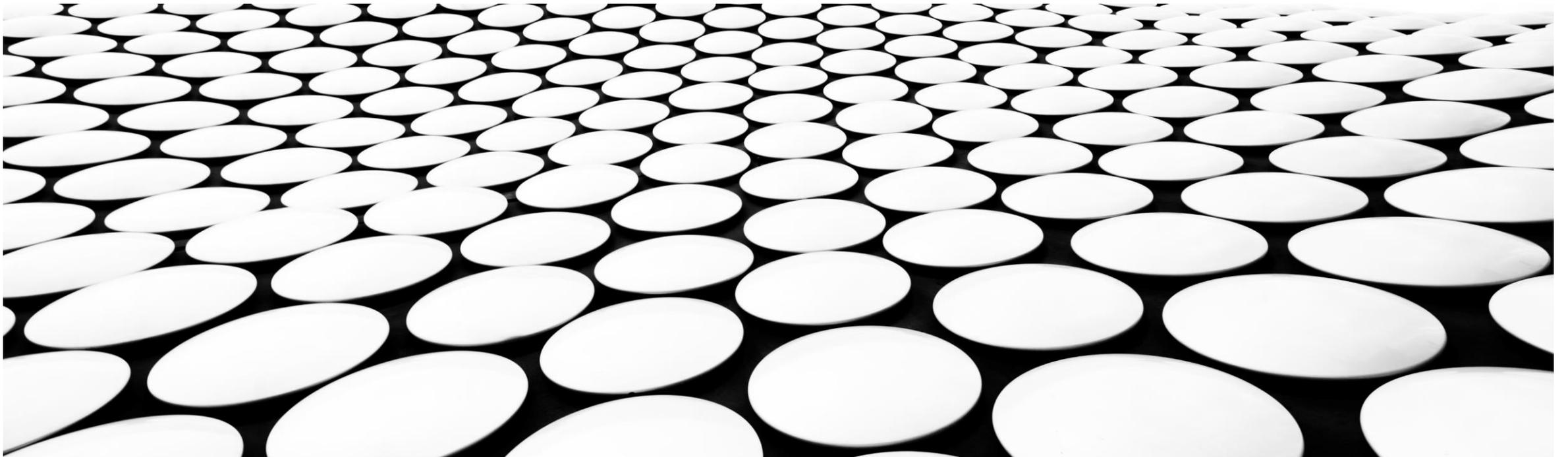

VORSCHLÄGE ZUR ERHÖHUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT UND VERKEHRSBERUHIGUNG IM BEREICH „AM IDECK“



FAHRRADWEG 1

Die Markierung des vorhandenen Fahrradweges muß erneuert werden, um Fahrradfahrern aus Richtung Königgrätzer Straße eine Orientierung zu geben und sie zu motivieren, sich innerhalb der Markierung zu bewegen.

In diesem Zuge sollte überlegt werden, den Fahrradstreifen zu verbreitern, da er in den alten Markierungen sehr schmal ist.



FAHRRADWEG 2

Die Ausbuchtung in Höhe der Hausnummer 22 führt zu einer Verengung der Straße und zwingt Autofahrer, nach links in Richtung Radweg auszuweichen.

Hier ist ein Rückbau erforderlich, um die ursprüngliche Breite der Straße wieder herzustellen und damit allen Verkehrsteilnehmern mehr Raum zu bieten.



EINFAHRT AM IDECK AUS RICHTUNG KÖNIGGRÄTZER STRAÙE

Das Verkehrszeichen „Einbahnstraße 100m“ sollte ersetzt werden durch das Zeichen „Vorgeschriebene Fahrtrichtung links“ verbunden mit einem Hinweis „Fahrradfahrer und Anlieger frei“.

Ich denke dieses Verkehrszeichen ist eher geeignet, zu einer Reduzierung des Verkehrsaufkommens im Bereich der Straße „Am Ideck“ zu führen.

Aus Richtung unterer Walder Straße ist die Fahrtrichtung bereits vorgeschrieben.



FAHRRADWEG OBERE WALDER STRAÙE

Um den Schulweg zur
Gemeinschaftsschule sicherer zu
machen, wäre die Überlegung, im
oberen Bereich der Walder StraÙe,
einen zusätzlichen Fahrradweg
anzulegen.

Dies würde gefahrl
iche Situationen
bei der Ausfahrt aus der StraÙe „Am
Ideck“ minimieren.

Voraussetzung ist eine Entfernung der
Hecke am linken Rand der Walder
StraÙe und eine Änderung der
Verkehrsführung aus Richtung
Königgrätzer StraÙe (Siehe nächste
Seite).



ÄNDERUNG DER VERKEHRSFÜHRUNG KÖNIGGRÄTZER STRAÙE

Vor der Einfahrt in die Walder Straße werden Autofahrer zu einem Stop gezwungen, um Fahrradfahren auf der Walder Straße die Vorfahrt zu gewähren.

Ein weiterer Effekt wäre die allgemeine Geschwindigkeitsreduzierung vor der Einfahrt in die Walder Straße.

Wie bereits auf der vorherigen Folie angedeutet, muß die Hecke auf der linken Seite entfernt werden, um eine ungehinderte Sicht in die Walder Straße zu haben.



EINFAHRT ÜBER KAMPSTRAÙE

An der Einmündung Kampstraße gibt es zwar ein „Einfahrt verboten“ Schild, das aber von der Kampstraße aus nicht zu sehen ist.

Auch hier könnte es eine Überlegung wert sein, ein Schild „Vorgeschrieben Fahrtrichtung geradeaus“ zu installieren und für Fahrradfahrer und Anlieger eine Ausnahme anzuzeigen.



VERKEHRSFÜHRUNG TURNSTRASSE

Die Änderung der Verkehrsführung der Turnstraße, verbunden mit der Aufstellung einer Signalanlage zur Regelung der Zufahrt zur Kaiserstraße, wird zu einer Erhöhung des Verkehrsaufkommens in der Königgrätzer Straße führen. Sowohl direkt aus Richtung Ittertall als auch über die Kirchstraße.

Autofahrer werden versuchen eine „Abkürzung“ über die Walder Straße zu nehmen, da dort die Signalanlage entfällt.

Auch aus diesem Grund wäre es sinnvoll, am Ende der Königgrätzer Straße Stoppschilder aufzustellen.

Auszug Verkehrsentwicklungsplan Haan Empfehlung:

„Der Knotenpunkt Kaiserstraße / Turnstraße ist mit einer Lichtsignalanlage auszugestalten, wohin gehend die Lichtsignalanlagen am Markt (Fußgängerbedarfsschaltung) und an der Einmündung der Walder Straße zu entfallen haben.“

